

Vesperkirche 2014 / SWR 3 – Gedanken von Pfarrerin Ilka Sobottke

Sonntag, 19. Januar 2014: „Helfen macht glücklich“

Es ist Januar und in der CityKirche Konkordien in Mannheim ist wieder Vesperkirche – wie in vielen Kirchen in vielen Städten in Deutschland.

Jeden Tag kommen bis zu 600 Menschen in unsere Kirche in der Hoffnung auf ein gutes Essen, im Vertrauen auf ein gutes Gespräch.

Sie suchen Geborgenheit und Verständnis und Begegnungen über die Grenzen ihrer eigenen Welt hinaus. Es sind Arme und Obdachlose, Einsame, Kranke, Alte, Suchtkranke, Verwirrte und Arbeitslose und Verlorene.

Um die 60 Ehrenamtliche helfen jeden Tag mit, damit das gelingen kann, schmieren Brote, schneiden Kuchen, spülen Geschirr, rühren Kakao und bedienen die Gäste an den Tischen.

Ich sitze gerade irgendwo dazwischen, da höre ich wie am Nachbartisch türkisch gesprochen wird:

Eine junge Frau bedient eine ältere und plaudert mit ihr. „Das ist ja super, dass jemand hier türkisch kann!“, meine ich. Und sie erklärt: „Ja ich bin Türkin und Muslima. Ich arbeite auf der Bank, und ich wollte einfach einmal wissen, wie das bei euch so ist in der Kirche. Ich könnte ja auch sonst kommen. Aber so fand das ich sinnvoller. Dann kann ich doch gleich richtig mithelfen.“

Ich bin beeindruckt: Eine Muslima hilft gemeinsam mit Christen in der Kirche, damit Christen und Muslime und Zweifler, Leute die glauben und die nicht mehr glauben können, heute hier Hilfe erfahren.

So viele verschiedene Leute helfen mit: Schülerinnen und Schüler, Rechtsanwälte und Geschäftsleute, Rentnerinnen und Rentner, immer mehr Frauen als Männer, Junge und Alte, manche schon seit Jahren.

Und jedes Jahr kommen neue dazu. Manche nehmen extra Urlaub. Manche finden Kirche sonst richtig doof. Aber hier strahlen auch sie, wenn sie erschöpft ihre Schürzen ausziehen und sich verabschieden.

Und die meisten bedanken sich, dass sie mitmachen dürfen und wollen noch viel öfter kommen, weil helfen einfach glücklich macht - mehr noch als Schokoladentorte.